

	<p>Objekt: Das Weimarer Schloss von Osten gesehen</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-07304</p>
--	--

Beschreibung

Blick vom Ilmpark auf das Weimarer Schloss, das nach einem Brand 1774 wieder aufgebaut und 1803 fertig gestellt wurde, und die Schloss- oder Sternbrücke. Vor dem Schloss eine Wache, sowie zwei Herren und zwei Damen bei der Promenade. Weitere elegant gekleidete Spaziergänger*innen auf der Brücke. Auf dem Weg ein Gärtner mit einem Rechen; im Vordergrund rechts ein wartender Fährmann auf seinem Kahn, am Anleger davor eine Familie mit Kind und Hund. Das Blatt wurde im September 1804 in der Ausstellung der Herzoglichen Zeichenschule gezeigt und im Journal des Luxus und der Moden lobend besprochen (Knorr 2003, Bd. 2, S. 57). Bei dem Blatt, das eine feine Quadrierung in Bleistift aufweist, handelt es sich um die Vor- oder Werkzeichnung zu einer 1805 datierten Radierung

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Sammlung Sternau, Weimar. | Erworben 1926 bei Karl Ernst Henrici, Berlin
(Goethesammlung, Kat. 113, 1.-2.11.1926, Lot. 64)

Grunddaten

Material/Technik:

Aquarell und Feder in Grau über Bleistift, stellenweise weiß gehöht (Pinsel), quadriert (Bleistift), auf Vergépapier gezogen, allseitige doppelte Rahmungslinie mit der Feder in Schwarz

Maße:

Blatt: 412 x 618 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1804
	wer	Georg Melchior Kraus (1737-1806)
	wo	Weimar
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Weimar
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Weimarer Stadtschloss
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Sternbrücke Weimar

Schlagworte

- Architekturansicht
- Parklandschaft
- Staffage
- Topografie
- Zeichnung